

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	07.03.14

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Verkehr und der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0126/14) am 13.02.2014

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese,

von der CDU-Fraktion

Frau Ute Mindt, Herr Bernhard Simon, Herr Andreas Weigel,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander,

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Thomas Wängler (IHK) , Herr Jos Coenen (IG1), Herr Ralf Engel (Berg.Einzelha.), Herr Arnd Krüger (Kreishandwerkerschaft),

von der Verwaltung

Herr Jung, Herr Dr. Slawig, Herr Beig. Meyer, Frau Hannelore Reichl (R 104), Frau Dr. Christina Betz (R 104.22), Herr Johannes Blöser (R 104.2), Herr Felix Blasch (PL),

als Gast

Frau Claudia Hardt (BV Elberfeld), Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung, Hasselmann und Müller GmbH), Herr Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung), Herr Ludwig Froning (WSW), Herr Udo Lauersdorf (WSW-zukünftig PL), Frau Martina Langer (WSW-zukünftig PL)

Schriftführerin:
Martina Schmidt

Beginn: 16:25 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Neuregelung der Projektleitung im Projekt Döppersberg Vorlage: VO/0183/14

Herr Dr. Slawig erläutert die Notwendigkeit einer Neubesetzung der Projektleitung zum 01. April 2014. Es wurde ein Team aus drei Mitarbeitern der Wuppertaler Stadtwerke für diese Aufgabe gewonnen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Wuppertaler Stadtwerke das Projekt übernehmen. Eine verwaltungsinterne Lösung konnte nicht gefunden werden.

Er ist erfreut, dass mit den neuen Mitarbeitern die Projektleitung qualifiziert und nahtlos weitergeführt werden kann.

Herr Lauersdorf und Frau Langer stellen sich vor.

Herr Stv. Schmidt spricht sich für eine dauerhafte Lösung zur Besetzung der Projektleitung aus und bittet um eine Darstellung der internen und externen Projektstruktur.

Herr Stv. Lüdemann vermisst die Stellungnahme des Personalrates und vermutet eine verdeckte Arbeitnehmerüberlassung und juristische Probleme.

Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass zunächst die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg über die beabsichtigte Neubesetzung der Projektleitung informiert werden müsse und danach dem Personalrat die Vorlage zur Beteiligung vorgelegt wird. Anschließend wird die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg über den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages entscheiden. Mit dieser Vorlage wird die Verwaltung beauftragt, einen Vertrag auf Grundlage der in der Vorlage genannten Eckpunkte unter der Beteiligung von Juristen der Stadtverwaltung und der Stadtwerke abzuschließen.

Herr Stv. Lüdemann gibt zu Protokoll, dass er hiermit nicht einverstanden ist und daher an dem Verfahren nicht teilnehmen möchte.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 13.02.2014:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW über die Gestellung eines qualifizierten, erfahrenen Projektleiters mit einem Team für die Projektleitung Döppersberg ab 01.04.2014 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der in der Begründung dargestellten Eckpunkte die Verhandlungen mit den WSW fortzusetzen und abzuschließen.
3. Die Finanzierung erfolgt aus Einsparungen bei den Personalkosten innerhalb des städtischen Haushaltes.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen bei einer Enthaltung (CDU) und Nichtteilnahme von Herrn Stv. Lüdemann.

**2 Private Investitionen im Rahmen der Neugestaltung Wuppertal Döppersberg
Vorlage: VO/0188/14**

Herr Stv. Sander möchte unter Punkt vier der Vorlage wissen, in welchem Gremium und wann der Bauzeitenplan beschlossen wird. Herr Dr. Slawig weist darauf hin, dass die Planungs- und Baubegleitkommission weiterhin regelmäßig tagen wird. Herr Stv. Sander gibt zu bedenken, dass in diesem Gremium die Ratsfraktion Die Linke und die Ratsfraktion WfW nicht stimmberechtigt sind. Herr Dr. Slawig teilt mit, dass der Rat die Kommission in dieser Konstellation mit bestimmten Aufgaben betraut hat. Weiterhin erläutert er Herrn Stv. Sander die Begründung unter 2.2 auf Seite 5 der Vorlage.

Herr Dr. Slawig teilt auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt mit, dass eine Garantie der langfristigen Nutzung durch den Mieter des Investors aus Gründen der freien Marktwirtschaft nicht möglich ist.

Herr Dr. Volmerig beantwortet die Nachfrage von Herrn Stv. Sander, dass das Einzelhandelsgutachten einsehbar ist. Er hält es für möglich, dass es zu Veränderungen der Passantenströme kommen kann.

Herr Stv. Lüdemann beantragt wegen der kurzfristigen Vorlage der Drucksache die Beschlussfassung zu vertagen.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 13.02.2014:

Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin